



Universität  
Zürich <sup>UZH</sup>

CENTER FOR  
INFORMATION  
TECHNOLOGY  
SOCIETY AND  
LAW — ITSL

fög

Forschungszentrum  
Öffentlichkeit und Gesellschaft

# Desinformation in der Schweiz – Regulierung oder Laissez-faire?

Universität Zürich

SOC-E-010

Rämistrasse 69

8006 Zürich

1. April 2022

16:15 –17:45 Uhr

Der aktuelle sicherheitspolitische Bericht des Bundesrates zählt Desinformation zu den zentralen Bedrohungslagen der Schweiz: Man befürchtet, dass Desinformation politische Prozesse nachteilig beeinflusst, das Vertrauen in gesellschaftliche Institutionen untergräbt und allgemein die Glaubwürdigkeit von Informationen in Frage stellt. Auch für die Impf- und Massnahmenkepsis in der Corona-Pandemie wird in der öffentlichen Diskussion häufig das Ausmass auf Social Media und Messengerdiensten zirkulierender Desinformationen als eine der Ursachen ausgemacht.

Die Veranstaltung untersucht das Phänomen aus einer interdisziplinären Perspektive. Die Perspektiven der Kommunikationswissenschaft und der Wahrnehmungspsychologie erlauben, die Wirkungsweise und Relevanz von Desinformation auf einer individuellen und gesellschaftlichen Ebene besser einzuordnen. Auf dieser Grundlage werden Ansätze für eine angemessene Reaktion des Rechts präsentiert. Diese Vorschläge werden in der anschliessenden Panel- und Plenumsdiskussion mit Vertreter:innen von Plattformen, Medien und Behörden kontrovers diskutiert.

Die Veranstaltung wird gemeinsam vom Center for Information Technology, Society, and Law (ITSL) und dem Forschungszentrum Öffentlichkeit und Gesellschaft (fög) der Universität Zürich organisiert.

**Der Eintritt ist frei. Die Platzzahl ist beschränkt. Bitte melden Sie sich bis am 30. März 2022 an unter [info@itsl.uzh.ch](mailto:info@itsl.uzh.ch)**

# Programm

16:15 – 16:25 Uhr

## Begrüssung

Prof. Dr. Mark Eisenegger | Prof Dr. Florent Thouvenin  
Universität Zürich

16:25 – 16:40 Uhr

## Perspektive der Kommunikationswissenschaft

Dr. Franziska Oehmer-Pedrazzi | Dr. Daniel Vogler  
FH Graubünden | Universität Zürich

16:40 – 16:55 Uhr

## Perspektive der Wahrnehmungspsychologie

Dr. Mariela Jaffé, Universität Basel

16:55 – 17:10 Uhr

## Reaktionen des Rechts

Dr. Stephanie Volz, Universität Zürich

17:10 – 17:45 Uhr

## Panel- und Plenumsdiskussion

Arnd Haller, Google

N.N.

alle Vortragenden

Ab 17:45 Uhr

## Apéro

Moderation:

Prof. Dr. Mark Eisenegger | Prof. Dr. Florent Thouvenin

 @itsl\_uzh